



Digital Only als Antwort auf den demografischen Wandel?

PATRICK WEINMANN
REFERENT

Abteilung B
Innovative Verwaltung

18. Juni 2026



- 1 Demographischer Wandel in Deutschland**
- 2 Verwaltungsdigitalisierung in Zeiten des demographischen Wandels**
- 3 Digitale Verwaltung für einen handlungsfähigen Staat**
- 4 Digitale Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger**
- 5 Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum**

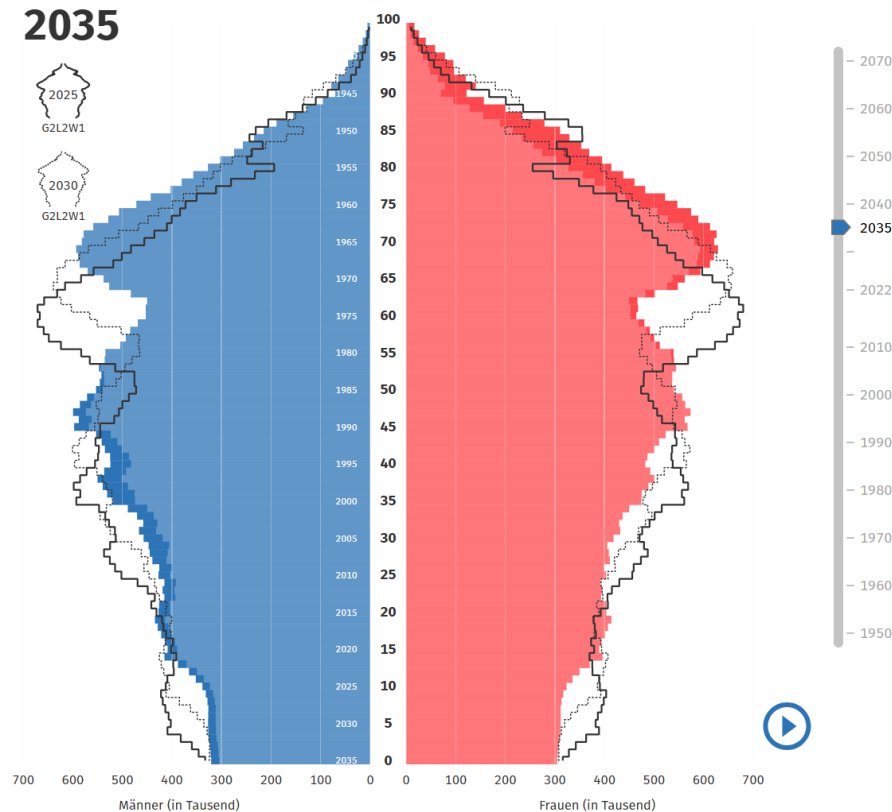


- 1** Demographischer Wandel in Deutschland
- 2** Verwaltungsdigitalisierung in Zeiten des demographischen Wandels
- 3** Digitale Verwaltung für einen handlungsfähigen Staat
- 4** Digitale Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger
- 5** Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum

Demografischer Wandel – alternde Gesellschaft

16. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland

Variante 1: Moderate Entwicklung der Geburtenrate und der Lebenserwartung bei niedrigem Wanderungssaldo (G2L2W1)



Bevölkerung in Deutschland
ca. 84 Millionen Einwohner
2025

- **20 %** der Bevölkerung
67 Jahre oder älter

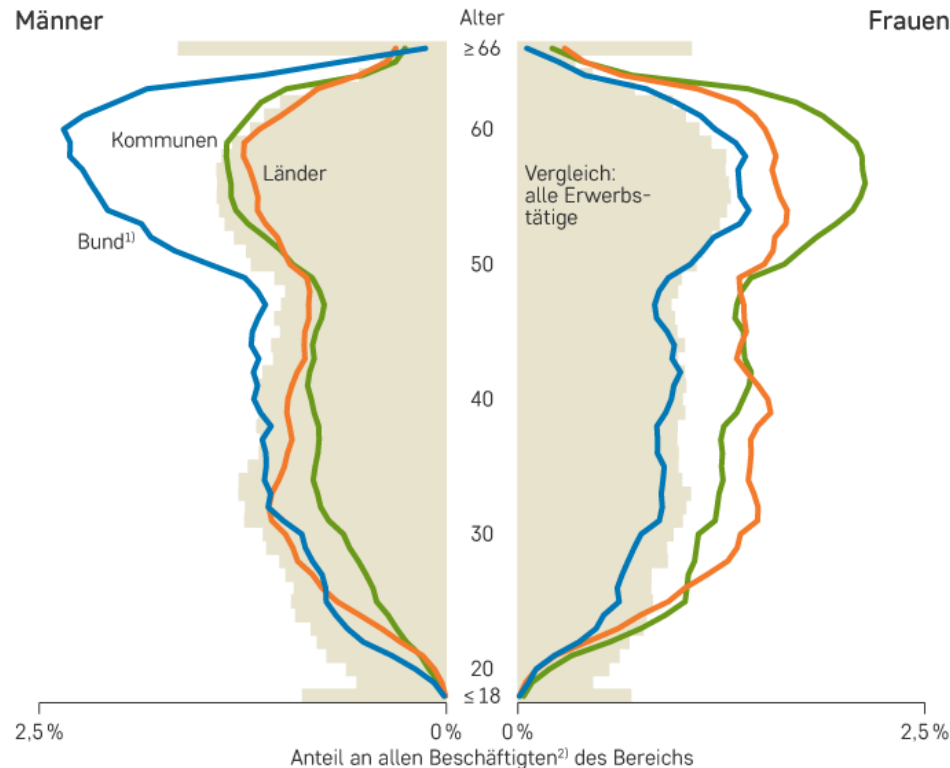
2035

- **25 %** der Bevölkerung
67 Jahre oder älter

Demographie im Öffentlichen Dienst – Stand 2022

Öffentlicher Dienst

Altersstruktur der Beschäftigten nach Bereich, 2022



1) ohne Berufs- und Zeitsoldaten. 2) öffentlicher Dienst: ohne Auszubildende
Daten: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen
Grafik: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2024); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0

BUND - LÄNDER
DEMOGRAFIE
PORTAL

- Im Vergleich zu allen Erwerbstätigen ist das Personal im öffentlichen Dienst **überdurchschnittlich alt**.
- Mehr **als jeder vierte** Beschäftigte im öffentlichen Dienst **war 2022 über 55** Jahre alt und geht damit **innerhalb von etwa fünf Jahren** in den Ruhestand.

Bund: Blau
Länder: Orange
Kommunen: Grün

Welche Verwaltungsbereiche gehen in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand? (Angaben in %)

Öffentlicher Dienst

Über 55-jährige Beschäftigte in einigen Aufgabenbereichen (Anteil in Prozent), 2022



Daten: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen
Grafik: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2024); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0



- 1 Demographischer Wandel in Deutschland
- 2 Verwaltungsdigitalisierung in Zeiten des demographischen Wandels
- 3 Digitale Verwaltung für einen handlungsfähigen Staat
- 4 Digitale Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger
- 5 Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum

Zielsetzung der Verwaltungsdigitalisierung in Bayern

Unser Ziel ist:

- Im **staatlichen Bereich** wollen wir die durchgehend **digitale Bearbeitung** von Verwaltungsleistungen.
- Keine Bürgerin und kein Bürger und kein Unternehmen müssen für die Beantragung eines Verwaltungsdienstes zur Behörde gehen.
- Dies **muss** bequem online von zu Hause möglich sein. Es braucht keine Wartezeiten, keine Beantragung auf Papier und auch keine behördlichen Papierbelege.
- **Analoge** Mitwirkungspflichten der Bürgerinnen und Bürger **sollen** entfallen.
- Gleichzeitig wollen wir die digitale, **barrierefreie Teilhabe ohne Altersdiskriminierung** gewährleisten.



- 1** Demographischer Wandel in Deutschland
- 2** Verwaltungsdigitalisierung in Zeiten des demographischen Wandels
- 3** Digitale Verwaltung für einen handlungsfähigen Staat
- 4** Digitale Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger
- 5** Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum

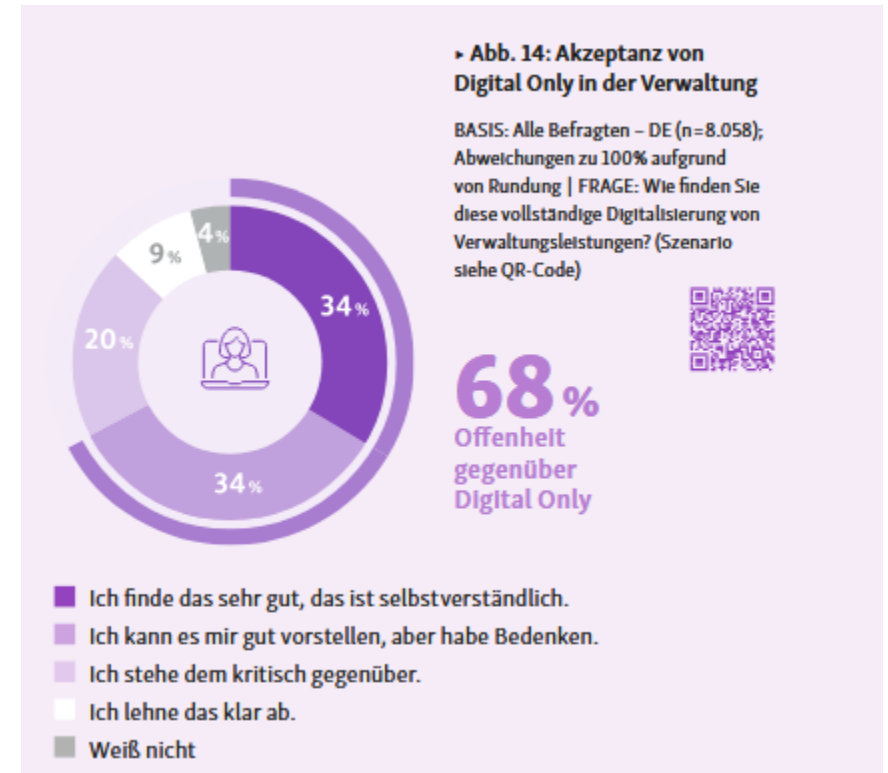
Digitale Verwaltung für eine zukunftsfähige Verwaltung

Die öffentliche Verwaltung steht an einem Wendepunkt:

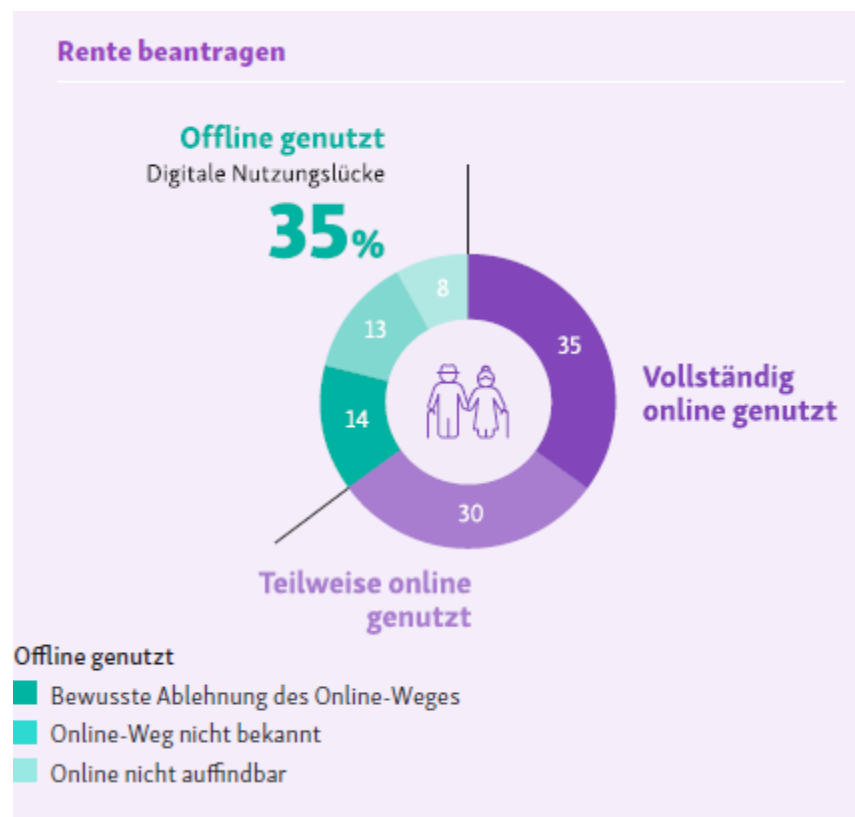
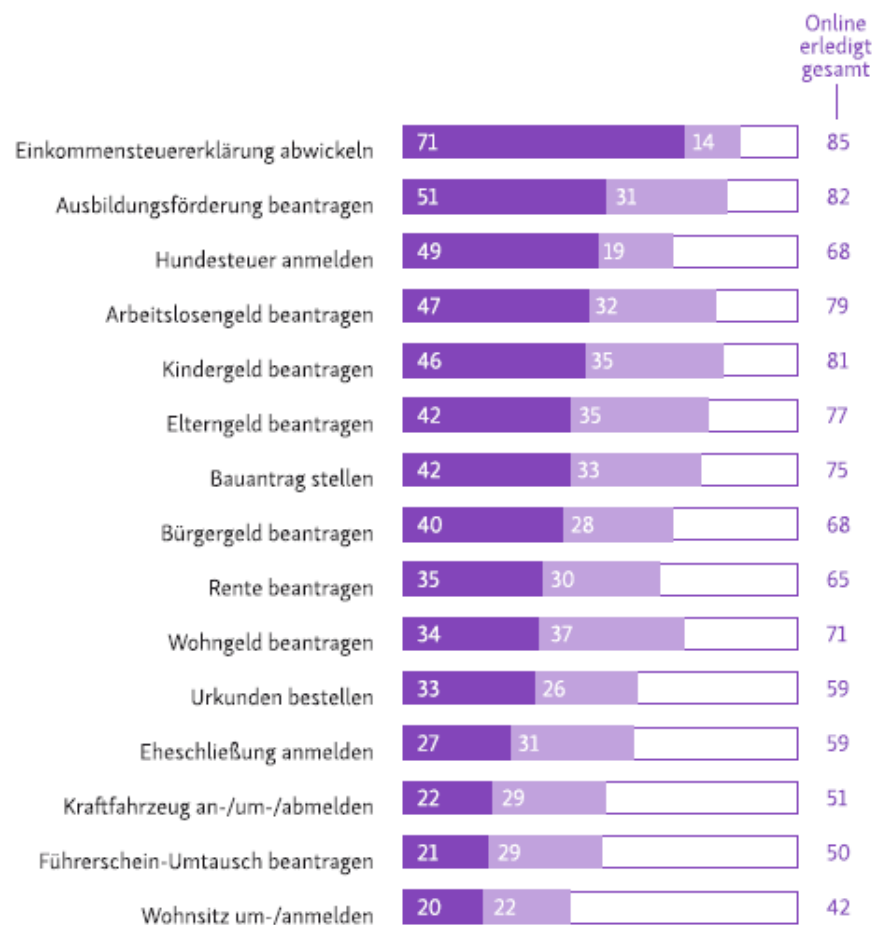
- Der Wechsel zu digitalen Dienstleistungen verspricht nicht nur mehr **Effizienz** und **Nutzerfreundlichkeit**, sondern auch **langfristige Kosteneinsparungen**.

Digital Only bietet neue Möglichkeiten

- für **barrierefreien Zugang, automatisierte Abläufe** und
- eine Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks.



Digitale Anträge - Woran arbeitet der Staat?



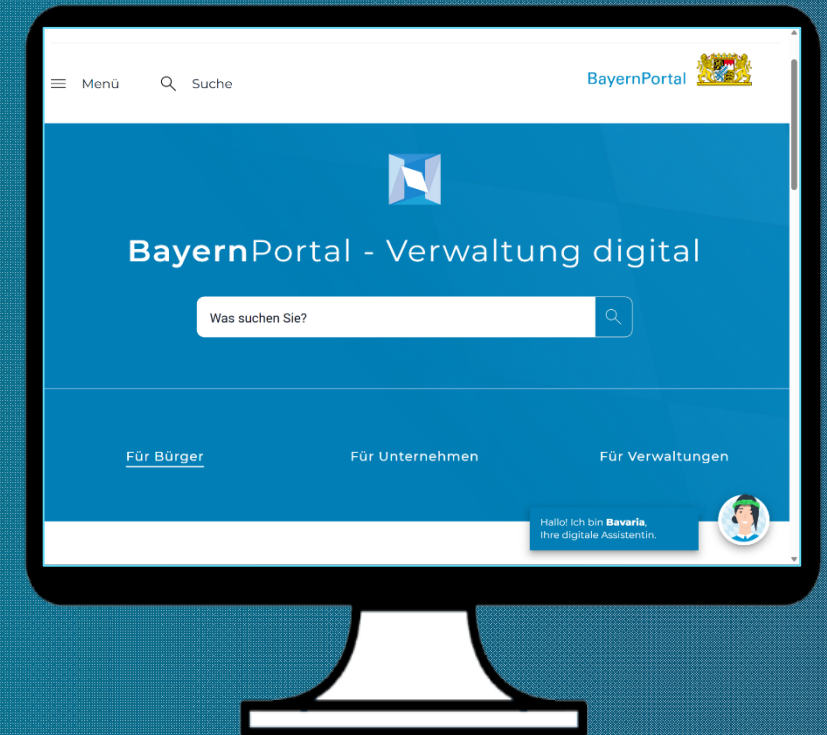


BayernPortal – www.bayernportal.de

INFORMATIONEN ZU >3.000 VERWALTUNGSLEISTUNGEN

ONLINE-DIENSTE DIREKT AUS DEM PORTAL HERAUS AUFRUFBAR

KONTAKTDATEN DER BEHÖRDEN U.V.M.





BayernApp – Verwaltung mobil

- **mobile** Informationsplattform für **staatliche** und **kommunale** Verwaltungsleistungen
- **native App** (für Android und iOS)
- für **Smartphones** und **Tablets**
- Zielgruppe:
Bürgerinnen und Bürger





- 1 Demographischer Wandel in Deutschland**
- 2 Verwaltungsdigitalisierung in Zeiten des demographischen Wandels**
- 3 Digitale Verwaltung für einen handlungsfähigen Staat**
- 4 Digitale Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger**
- 5 Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum**

Digitale Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger

→ **Digital Only heißt nicht:** Kein persönlicher Kontakt mehr.

Es wird darunter verstanden: bessere Services; mit digitalem Rückgrat und menschlicher Unterstützung.

→ Leitlinie der öffentlichen Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen

→ Das heißt, es soll die Wahlmöglichkeit geben ohne Behördengang oder analoge Schriftform, Verwaltungsleistungen beantragen zu können.

→ Wer den digitalen Weg nicht gehen kann oder will, soll Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort erhalten.

Was bringt mir eine digitalisierte Verwaltung?

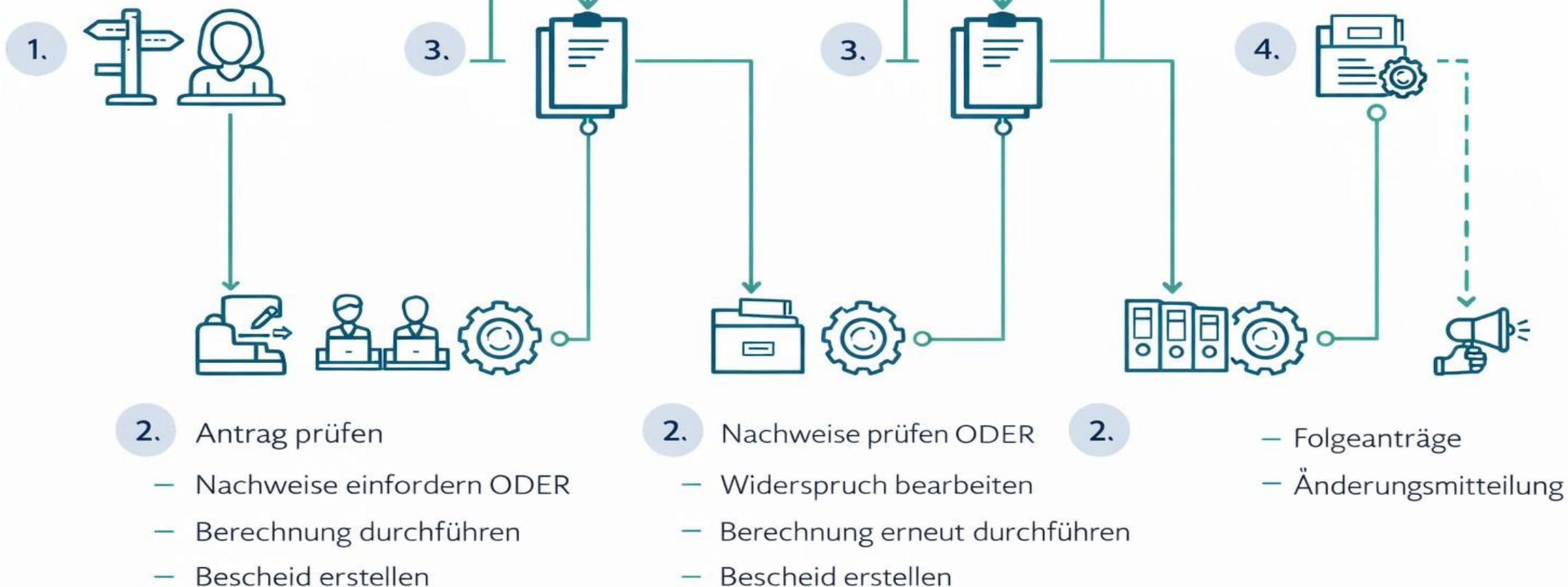
- Durch die **Digitalisierung von Verwaltungsprozessen**, sollen Behördenmitarbeiter **mehr Zeit** erhalten, digitale Einsteiger fit für den Umgang mit Online-Services zu machen.
- Beratungstheken sollen zusätzlich den Umgang mit Smartphones und dem Internet vermitteln? Dafür haben bereits **über 5.000 Beratungen durch 400 engagierte Ehrenamtliche** in Bayern stattgefunden.



Beispiel

VERLAUF EINES WOHNUNGSGELDANTRAGS AUS SICHT DER EINES ANTRAGSSTELLENDEN

- Wohngeldrechner nutzen
- Antragsformulare finden
- Nachweise zusammenstellen
- Antrag stellen



Die Nachteile des bisherigen Prozesses

- Antragssteller müssen umfangreiche Daten und Nachweise liefern;
- Anfälligkeit für Fälschungsversuche – keine digitale Datenvalidierung;
- Förderung kann nicht online (genau) vorberechnet werden;
- persönliche Termine erfordern zeitintensive Anreise oder sogar Urlaubstage;
- erhöhte Durchlaufzeit (Postweg);
- hoher Personalaufwand der Kommunen und beteiligten Behörden.

Die Vorteile des neuen Prozesses

- ✓ Verkürzte Bearbeitungszeiten (z.B. Würzburg)
- ✓ Mehr Zeit individuelle Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern
- ✓ Vernetzung bereits erfasster Daten aus behördlichen Quellen (z.B. über NOOTS)
- ✓ Entfall von Behördenwegen z. B. zur Wohngeldstelle oder dem Rathaus

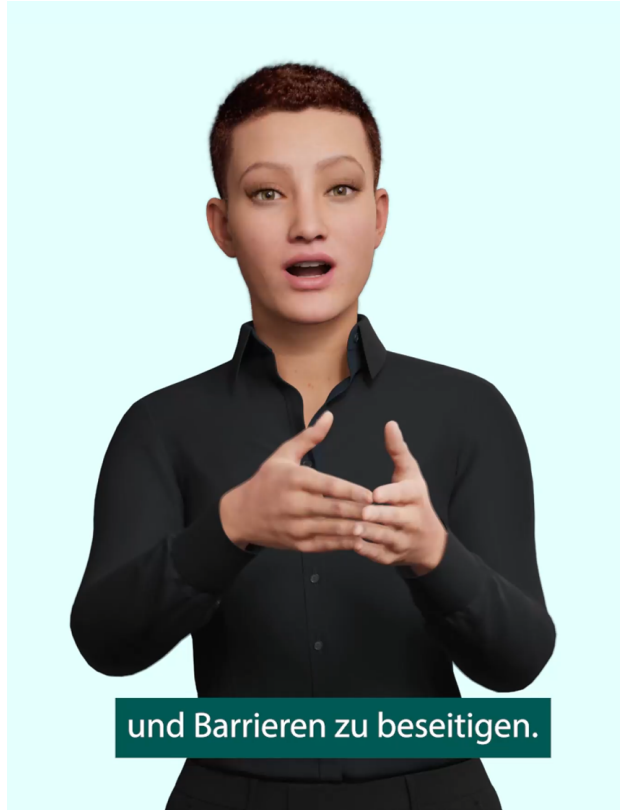
Digitale Barrierefreiheit ist Voraussetzung für Digitale Teilhabe

Digitale Barrierefreiheit bedeutet, dass

- digitale Inhalte und Technologien
- von allen Menschen genutzt werden können
- unabhängig von körperlichen, sensorischen oder kognitiven Einschränkungen.

Was gibt es Neues?

KI als Treiber für digitale Barrierefreiheit



- Automatisierte Prüftools
- Übersetzung in leichte Sprache
- Gebärdenspracheavatare

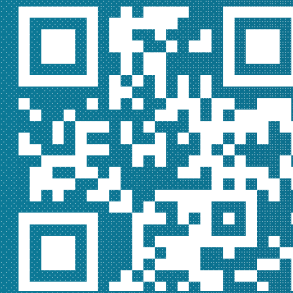


- 1** Demographischer Wandel in Deutschland
- 2** Verwaltungsdigitalisierung in Zeiten des demographischen Wandels
- 3** Digitale Verwaltung für einen handlungsfähigen Staat
- 4** Digitale Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger
- 5** Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Abteilung B: Innovative Verwaltung
Referent – Patrick Weinmann
Referat B3 – BayernPortal und Mobile Government



Bayerisches Staatsministerium für Digitales
Oskar-von-Miller-Ring 35, 80333 München

**FOLGEN SIE
UNS!**



www.stmd.bayern.de